

Prof. Dr. Alfred Toth

## Tetratomien bei Ordnendheit und Geordnetheit

1. Während wir in Toth (2018a-c) ontisch besonders interessante Fälle betrachten hatten, nämlich die Erscheinungsformen der Differenz von Stationarität und Nicht-Stationarität, von Temporarität und Nicht-Temporarität sowie von Variabilität und Nicht-Variabilität sowohl als Dichotomien mit Null- und Belegungsstufe als auch als Trichotomien mit Null-, Leer- und Belegungsstufe, betrachten wir im folgenden die weitere differente Objektinvariante der Ordnendheit und Geordnetheit. Wie sich zeigt, läßt sie eine tetratomische Scheidung zu, die damit diese Objektinvariante von allen anderen (vgl. Toth 2013) unterscheidet.

### 2.1. Ordnendheit



Rue Didot, Paris

## 2.2. Geordnete Ordnenheit



Avenue Bosquet, Paris

## 2.3. Ordnende Ordnenheit



Rue Tiquetonne, Paris

## 2.4. Ordnende geordnete Geordnetheit



Boulevard de Clichy, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objektivität und Subjektivität bei Stationarität und Nicht-Stationarität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018a

Toth, Alfred, Objektivität und Subjektivität bei Temporarität und Nicht-Temporarität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018b

Toth, Alfred, Dichotomien und Trichotomien bei Variabilität und Nicht-Variabilität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018c

26.9.2018